

Grundsätze des Lebens:

1. Du empfängst, erfährst und vermehrst das, was du mit deinem So-Sein (Aufmerksamkeit, Annahme, Gedanke, Gefühl, Wort und Tat) nährst, wofür du dankst und was du anderen erfahren lässt und gibst. Die Welt ist ein Spiegel unseres Bewusstseins und So-Seins und daher auch variabel. Trage daher nur Informationen vom Gewünschten in dir und überhäufe dein Bewusstsein damit. Die Welt ist ein Spiegel deines vergangenen Denkens.
 - a. Beobachte genau dein So-Sein und korrigiere es, wenn nötig. Lasse dies stets ein Spiegel deiner schönsten Version von dir und der Welt sein und vergegenwärtige dir diese täglich im Geiste.
 - b. Handle stets so, als würden deine Wünsche bald in Erfüllung gehen. Bereite dich darauf vor, indem du deiner Umgebung folgst.
 - c. Erwarte hinter allem nur Gutes, Geschenke, Erfolg und Engel. Wisse, dass du immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort bist und dass alles, was passiert richtig und perfekt ist. Glaube nur an eine einzige Macht und lasse sie gut sein.
 - d. Sei der Welt gegenüber so, wie du möchtest, dass sie dir gegenüber ist, und gehe stets vom Besten und maximalen Erfolg aus. Hege nur wohlwollende, wertschätzende und liebevolle Gedanken über alles in deinem Leben. Sei heute bereits so, wie du gerne sein möchtest, und bezeuge in anderen nur das, was in ihnen zum Vorschein kommen soll.
 - e. Nähre stets das Gewünschte und die schönste Version von Welt und dir selbst mit deinen Entscheidungen, indem du dich fragst, mit welcher Wahl du diese am ehesten förderst, und dann danach handelst.
 - f. Plane den weiteren Verlauf deines Lebens, deine Reaktionen und deine Rolle in deiner Vorstellung.
2. Unser Bewusstsein ist der alleinige Urheber unserer Realität. Die Welt und andere sind so, wie wir denken, wie sie sind. Alles hat nur den Einfluss auf uns, dem wir ihnen zuschreiben. Alle Dinge haben nur die Bedeutung, die wir ihnen zuschreiben. Die einzige Grenze des Möglichen ist die unseres Glaubens. Teile deinem Unterbewusstsein um den Schlaf herum und in tiefer Trance mit, was du wünschst.
3. Liebe ist die Lösung für jedes Problem, jedes Leid, jeden Mangel und jede Krankheit. Sie alchemisiert alles in einen Segen. Darum liebe bedingungslos und mache sie zu deiner höchsten Priorität. Lasse die Liebe alle Dinge ordnen und handle stets so, wie du handeln würdest, wenn du voller Liebe zu allem wärst. Wünsche anderen das, was sie sich selbst wünschen, und lasse sie so frei. Lasse die Liebe deine einzige Antwort auf alles sein. Erkläre dein Leben mit allem darin als deine größte Liebe. Hinter jedem Ziel und jeder Frage steckt ein versteckter Wunsch nach vollkommener Liebe. Unsere wahre Heimat ist die Liebe und unser Sein.
4. Übergebe jeden Wunsch und jedes Anliegen an deinen inneren Gott (ich übergebe dieses Anliegen an den Christus in mir und bin frei), bis du fühlst, dass du frei davon bist. Dann erwarte voller Geduld und Zuversicht die Erfüllung deines Wunsches. Wisse, dass bei ihm alle Dinge möglich sind und er immer „Ja“ sagt, ohne Negationen zu verstehen. Bitte dabei nur um das, was deiner göttlichen Bestimmung entspricht, und dass es sich auf vollkommene und richtige Weise verwirklicht.
5. Lasse Freude und deine Intuition dein Kompass sein und erkenne Leiden als Warnung vor falschen Gedanken.
6. Zweifle an allem Ungewünschten und habe furchtlosen Glauben. Begegne allem widerstandslos und so, wie du dem, was du am meisten liebst und schön findest, begegnen würdest.
7. Behalte stets das Gleichgewicht bei allem bei und wisse, dass jede Krise und Krankheit dazu dient, ein gestörtes Gleichgewicht wiederherzustellen.